

Jagdhaus Schellenberg

## Kulinarische Events



In landschaftlich reizvoller Umgebung liegt das traditionsreiche Jagdhaus Schellenberg. Eingebettet zwischen dem Baldeneysee und den Ausläufern des Bergischen Landes kann der Gast hier wunderbar bei anregenden Events entspannen – und dazu natürlich gut essen und trinken.

In den 1840er Jahren hieß die Gastwirtschaft, die in dem kleinen Fachwerkhaus ihre Heimat gefunden hatte, aufgrund seiner erhöhten Lage „Schöne Aussicht“. Im Januar 2000 begannen die umfangreichen Entkernungs- und Ausbaumaßnahmen zum heutigen Restaurant Jagdhaus Schellenberg.

Das gemütliche Restaurant im Fachwerkhaus bietet etwa 90 Gästen Platz. Hier wurde der historische Fachwerkstil behutsam mit modernen Elementen kombiniert. Der lichtdurchflutete Wintergarten wird leicht zum Lieblingsplatz. Hell und freundlich eingerichtet finden hier 80 Gäste Platz. Im Sommer sind Terrasse und Biergarten der Anziehungspunkt. Mit Blick auf den schönen Baldeneysee schmeckt es gleich noch einmal so gut. Das Jagdhaus Schellenberg bietet darüber hinaus den richtigen Rahmen für Feierlichkeiten aller Art. Ob runde Geburtstage, Jubiläen oder auch Konferenzen und Tagungen – das Team vom Jagdhaus Schellenberg sorgt dafür, dass sich die Gäste wohl fühlen.

Die Speisekarte wird immer wieder sorgfältig zusammengestellt. Von hochwertigen Fischgerichten bis hin zum Straußenfilet dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Zudem hält die Tageskarte allerlei Überraschendes bereit. Frisches vom Markt und saisonale Gerichte stehen hier auf dem Plan. Ein besonderes Angebot hält das Jagdhaus Schellenberg für seine Mittagsgäste bereit. Geschäftsleute haben oftmals nur begrenzt Zeit. Sie können sich zwischen Gerichten der Business-Lunch-Karte entscheiden oder nehmen ein Quick-Lunch.

Überregional bekannt wurde das Jagdhaus nicht nur durch seine gute Küche, sondern auch durch seine besonderen Events, die mal saisonal-, mal themenbezogen sind.

Noch bis zum 15. Januar wird der Winter „ganz“ festlich zelebriert. Dafür wurde am Jagdhaus Schellenberg extra ein historisches Spiegelzelt aufgebaut. Roncalli's Panem et Circenses wird 10 Jahre alt und ist mit dem Jubiläumsprogramm „Ganz & Gloria“ eingezogen. „Zu derringstündigen Vorstellung servieren wir den Gästen ein lockeres Vier-Gang-Menü“, erzählt Geschäftsführer Robert Meems. „Das verspricht gute Unterhaltung für alle Sinne.“

**Das gemütliche Restaurant im Fachwerkhaus bietet etwa 90 Gästen Platz.**

Auch nach dem Abbau des Spiegelzelts geht es nahtlos weiter: gleich am 15. Januar 2011 mit einem deftigen Grünkohlessen. Serviert im wunderbar beleuchteten Biergarten, der einen herrlichen Ausblick auf den Baldeneysee gibt. Bei einem hausgemachten Glühwein und dieser Aussicht wird einem bestimmt schnell warm ums Herz. Für die großen Gäste gibt es Grünkohl mit Mettwurst und für die Kleinen wird eine leckere Bratwurst gegrillt. Dazu gibt es heißen Kakao. Bei schlechter Witterung findet das Grünkohlessen im Wintergarten statt. Ein besonderes Event zur kalten Jahreszeit.



Vom 1. Februar bis 31. März dreht sich das „Menue Karussell“. Ideal zum selber Genießen oder zum Verschenken. Geboten wird ein exquisites 4-Gang-Feinschmecker-Menü mit begleitenden Weinen.

Auch für den Valentinstag am 14. Februar hat sich das Team vom Jagdhaus Schellenberg schon etwas einfallen lassen: Küchenchef Andreas Matern lässt sich von der Liebe inspirieren und kredenzt seinen Gästen ein tolles 3-Gang-Menü in einem romantischen Ambiente.

Am 20. März hat die Musik das Wort: bei der Musical-Galadinner-Show. Zwischen flackernden Kerzen, stilvoll gedeckten Tischen in einem festlich geschmückten Saal lädt „HerbstZeitLos“ alle Freunde von gutem Essen und gefühlvoller Musik zum Verweilen ein. So voller schöner Eindrücke kann der Frühling kommen – mit vielen neuen kulinarischen Überraschungen.

**info**

[www.jagdhaus-schellenberg.de](http://www.jagdhaus-schellenberg.de)

## Mit allen Sinnen genießen



Ein Duft von Kakao weckt Erinnerungen an schöne Stunden und Geschmackserlebnisse. Für viele Menschen gehört Schokolade als Genuss zum Leben dazu. So auch für Angela Sulkowski. Die Konditorin hat ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht. Seit rund einem Jahr kreiert sie Pralinen ihrer Stadt. Der Firmenname ist Programm. „Pralinen meiner Stadt“ fertigt neben Motivpralinen, die bekannte Gebäude und Wahrzeichen des Ruhrgebiets darstellen, auch die leckere Ruhrgebietschokolade.

Der Erfolg gibt ihr recht. Die handgefertigten Souvenirs erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Damit auch Nicht-Ruhrgebietler wissen, welches Stück des Reviers sie sich gerade auf der Zunge zergehen lassen, informieren beigefügte Texte über die jeweiligen Orte und Sehenswürdigkeiten. Die erlesenen Spezialitäten werden stets frisch aus ausgewählten Zutaten zubereitet.

„Bei ‚Pralinen meiner Stadt‘ widmen wir uns der Schokoladenseite des Lebens. Wir sind ein junges Konfiserieunternehmen, das im Herzen des Ruhrgebiets beheimatet ist. Eine Region, die vormals in aller Welt für ihre Kohle bekannt war, vom Volksmund auch als Grubengold oder schwarzes Gold bezeichnet. Anlass und Inspiration für uns, uns im Rahmen des diesjährigen Kulturhauptstadtjahrs auf genussvolle Art und Weise mit dem Thema auseinanderzusetzen“, beschreibt Inhaberin Angela Sulkowski die Firmenphilosophie.

### Exklusive Motivpralinen

Entstanden sind exklusive Stadt-Pralineneditionen mit Motiven aus dem firmeneigenen Pralinenkünstleratelier und eine Schokoladentafel in Form des Ruhrgebiets. Eine dieser außergewöhnlichen Pralinenkreationen ist die „Edition Metropole Ruhr“. „Die Städte des Ruhrgebiets stehen für eine Region im Wandel. Die Verbindung von industrieller Tradition und moderner Dienstleistungs- und Forschungsgesellschaft machen die Metropole Ruhr zu einem spannenden Schmelztiegel“, erklärt die engagierte Konditorin. „Pralinen meiner Stadt“ setzt dieses Spannungsverhältnis gekonnt um und zeigt Ansichten des beschriebenen Wandels in Form verschiedener

Motivpralinen: Angefangen am Ende des 19. Jahrhunderts mit der technischen Meisterleistung des Schiffshebewerks Henrichenburg über Großes in den 1930er Jahren wie dem Gasometer Oberhausen und Wiederaufgebautes aus den 1950er Jahren wie der Westfalenhalle Dortmund bis hin zu bekannten Industriedenkmalen wie der Zeche Zollern oder dem Landschaftspark Duisburg-Nord.

Daneben gibt es spezielle Editionen zu verschiedenen Städten wie Bochum, Bottrop, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hattingen, Herne und auch die Hauptstadt Berlin ist vertreten.

Die schon erwähnte Ruhrgebietschokolade gibt es in den Geschmacksrichtungen Vollmilch und Zartbitter, bei einem Kakaoanteil von mindestens 55 Prozent. Die Schokoladentafel ist ein kleines Kunstwerk für sich. Die Schokoladenstücke bilden die Grenzen der Ruhrgebietsstädte nach. Auch die Flüsse Rhein und Ruhr dürfen natürlich nicht fehlen.

### Ganz individuell

Eine Besonderheit von „Pralinen meiner Stadt“ sind die individuellen Motivpralinen. Auch als Firmenpräsent immer eine gute Idee. „Die bedruckten Pralinen werden ganz nach den Wünschen der Kunden gestaltet“, berichtet Angela Sulkowski. „Sie sind ein ideales Medium, um sich mit dem exklusiven Auftritt von ‚Pralinen meiner Stadt‘ in aller Munde zu bringen.“ Ob Motivpralinen mit Werbebotschaft, süße Erinnerungen an ein Jubiläum, Geburtstagsmotive oder stilvolle Hochzeitspralinen – so werden Schokoladenträume

wahr. Und das Beste daran: „Pralinen meiner Stadt“ fertigt auch Kleinserien ab zehn Stück. Die Motivpralinen gibt es entweder lose oder verpackt. Vom Zellophanbeutel über die Standard-Pralinenschachtel bis zur individuell bedruckten Wunschverpackung ist alles möglich.

Ganz neu im Programm ist die Knusperschokolade „Grubengold“ – in Anlehnung an die Bergbauergangenheit des Reviers. Ganze 180 g schwer ist die Knusperschokolade mit Cornflakes und Honig, hübsch verpackt und mit einem Geschenkanhänger in Form einer Lore versehen, auf den der Name des Beschenkten oder eine persönliche Widmung geschrieben werden kann.

Und natürlich lässt es sich „Pralinen meiner Stadt“ nicht nehmen, einen originellen Ruhrgebiets-Adventskalender anzubieten. Hinter seinen Türen verborgen sich 24 Motivpralinen, die Sehenswürdigkeiten der Region zeigen. Wer nun auf den Geschmack gekommen ist, der findet im Internet die Bezugsquelle in seiner Nähe.



**info**

[www.pralinen-meiner-stadt.de](http://www.pralinen-meiner-stadt.de)